

Das Buch von Jesus Christus

Eine Evangelienharmonie

von

Friedrich Felger

392 Seiten. Kartoniert RM 4.40, Leinen RM 4.80

Eine Evangelienharmonie, die sich jeder Übermalung der heiligen Geschichte durch dichterische Phantasie enthält. Sie wird vielmehr in gläubiger Versenkung in den Text des Neuen Testaments treuherzig, schlicht und ehrfurchtsvoll nacherzählt. Und doch ist es uns, wenn diese Wiedergabe in irgendeinem Kreis von Jungen oder Alten vorgelesen wird, als hörten wir die Geschichte zum erstenmal. Sie wird uns wieder ganz neu.

In einer Zeit, in der nur die Rückkehr zum wirklichen Heiland der Evangelien unserem Volk aus dem Dogmenstreit heraushelfen kann, ist dieses Buch wie geschaffen, jedermann, wie er auch weltanschaulich stehen mag, das ursprüngliche Jesusbild wieder lebendig zu machen. Viele werden eine solche Evangelienharmonie eher zur Hand nehmen als ein Neues Testament mit seiner Einteilung in Kapitel und Verse. Das Buch hat eine große Mission in unserer Gegenwart, es ist ein Werk des Glaubens und der Ehrfurcht und hat schon darin seine Berechtigung. Was so aus gläubigem Herzen heraus, so in Liebe erfüllt, geschildert wird, ohne Ausschmückung, ohne Phantasie, ohne Legendchen, so daß es auch der Bibelgläubige ohne Mißtrauen in die Hand nehmen kann, das muß seinen Weg machen.

Vorzügliches

Konfirmationsgeschenk

Ⓜ

Martin Warnack, Berlin W 9

B. Wepf & Co. Verlag / Basel

Auslieferung durch F. Volckmar, Leipzig

Unsere Neuerscheinungen 1936

P. Artaria,

Schweizer Holzhäuser

34 Baubeispiele für den neuzeitlichen Holzhausbau, erläutert mit 236 Grundrissen und photographischen Aufnahmen

Steif broschiert RM 3.60 (Fr. 6.—)

Ein Ratgeber für Baulustige; auch Architekten, Zimmerleute, Holzhändler und Siedlungsbehörden interessieren sich für das Buch. — Flotter Umschlag.

Dr. H. Gachot,

Wünschelrute u. Pendel

Dichtung und Wahrheit

112 Seiten, steif broschiert RM 1.90 (Fr. 3.—)

Der Strassburger Geologe untersucht kritisch die Wundertaten der Rutengänger und Pendeldoktoren, deren Suggestion zahlreiche Menschen, aber auch sie selbst zum Opfer fallen.

Die Schrift interessiert Landwirte, Volksschullehrer, Naturfreunde und Behörden. Ein wirkungsvoller Umschlag macht sie zu einem guten Schaufensterartikel.

Prof. H. Flück, Dr. E. Schlumpf,
und Dr. K. Siegfried

**Pharmakognostischer
Atlas zur Pharmacopoea
Helvetica ed. V.**

446 Seiten mit 436 Abbildungen

In Leinen gebunden RM 22.— (Fr. 35.—)

Das Neuartige dieses Werkes ist die starke Verwendung der Mikrophotographie, deren Naturtreue die denkbar besten Resultate bietet.

Studierende werden den Atlas gerne und mit Nutzen verwenden.

Die Ausstattung ist mustergültig.

*

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

Ⓜ